

An den Vorstand und alle Sektionen Swiss Bowling

Protokoll der Delegiertenversammlung Swiss Bowling (SB) vom 03.10.2009 in Ittigen

Ort: Haus des Sportes, Talgut Zentrum Ittigen

<u>Vorstand:</u>	Fiorani Lucio	Präsident SB
	Massarotto Marion	Vizepräsidentin SB
	Pari Louis	Sportpräsident SB
	Mezenen Didier	Vizesportpräsident SB
	Hügin Marc	Kassier SB
	Ancarani Dario	Juniorenverantwortlicher SB
	Dailly Pierre	Seniorenverantwortlicher SB
	Ecoffey Xavier	Beisitzer SB
	Doppler Bernard	Aktuar SB
	entschuldigt: Grauwiler Beat	Mutationsführer SB

Delegierte:

Anwesend : 28 (Präsenzliste beim Aktuar vorliegend)

Gäste: 0

Damit einfaches Mehr: 15

2/3 Mehr: 19

Entschuldigt haben sich die Sektionen Jura, Nidwalden und Tessin (letztere hat nur noch 3 Mitglieder, sind vertreten durch Vizepräsidentin Marion im Vorstand). Ohne Delegierte und unentschuldigt war die Sektion Aargau.

Simultanübersetzung: Frau Schreck (Fa. Kohler)

Begrüssung

Luciano Fiorani begrüsst um 10.10 Uhr alle Anwesenden zur heutigen DV. Für das Protokoll wird Beni Doppler verantwortlich zeichnen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird gewählt: Tammo V.D. Heuvel

2. Protokoll der letzten DV vom 04.10.2008

Korrektur zum Pkt. 12 (Iris Karakash): Art. 53 der Statuten muss stipulieren, dass Jedermann/Frau eine Lizenz nehmen kann, unabhängig von der Nationalität oder des Wohnorts. Diese Korrektur wird in den Statuten nachgeführt.

Ansonst wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte

- Jahresbericht Präsident (Fiorani Lucio):

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

- Jahresberichte Sportpräsidenten (Pari Louis & Mezenen Didier), Jahresbericht Junioren (Ancarani Dario), Jahresbericht Senioren (Dailly Pierre):

Die DV wird angefragt, ob diese Berichte in Globo abgestimmt werden sollen:
Einstimmig Ja.

Bemerkung P.A. Syrvet zum Sportpräsidenten Bericht: die Wettkämpfe in Orlando & Duisburg wurden nicht erwähnt (fallen in Saison 2008-2009).

Abstimmung der Berichte: Einstimmig Ja.

- Jahresbericht Mutationen (Beat Grauwiler):

Fragen?: keine.

Lucio erwähnt dazu, dass eine kleine (erfreuliche) Zunahme von 15 Mitglieder zu verzeichnen ist.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

4a. Genehmigung des Jahresabschlusses

Mit der Einladung zur DV wurde die Jahresrechnung 01.07.2008 – 30.06.2009 beigelegt.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 14'220.48 ab
Das Eigenkapital von Swiss Bowling per 30.06.2009 beträgt Fr. 96'265.39.

Fragen zu Bilanz und Erfolgsrechnung:

Die diversen Fragen seitens der Delegierten können befriedigend durch unseren Kassier Hügin Marc beantwortet werden, der zum Abschluss und Budget auch Kommentare in schriftlicher Form abgegeben hatte (dem Dossier beiliegend).

P.A. Syrvet bemerkt dass es in Zukunft hilfreich wäre, wenn zu den einzelnen Posten der Buchhaltung auch Detailinfos als Beilagen verfügbar wären. Dies würde die Übersicht verbessern.

Unser Kassier Marc Hügin nimmt dies zur Kenntnis und wird den Wunsch berücksichtigen.

Bevor der Jahresabschluss genehmigt wird soll noch der Revisorenbericht behandelt werden.

4b. Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichts

Der Bericht wird durch P.A. Syrvet verlesen. Die Revisoren P.A. Syrvet und HP. Gubler loben und verdanken den Kassenbericht, welcher zur Annahme empfohlen wird.

Fragen der Delegierten: keine.

Abstimmung: die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

5. Dechargeerteilung an den Vorstand

Lucio spricht seinen Dank an den Vorstand aus für seine Arbeit in der vergangenen Saison.

Dem Vorstand SB wird mit 24 Ja zu 4 Enthaltungen Decharge erteilt.

6. Aufnahmen und/oder Austritte

- Sektion Aargau: an der letzten DV im 2008 wurde die Sektion Aargau mit der Auflage aufgenommen, in nützlicher Frist die erforderlichen Unterlagen einzureichen (Statuten, Mitgliederliste usw.). Dies ist in der Zwischenzeit erledigt und die Auflage damit erfüllt. Die Sektion Aargau ist damit (leider in deren Abwesenheit) definitiv als Mitglied von Swiss Bowling aufgenommen.
- Sektion Tessin: diese Sektion hat nur noch drei Mitglieder und keine Aktivitäten mehr. Aus diesem Grund wird die Sektion Tessin aufgelöst, ein allfälliges verbleibendes Vermögen wird zurückgestellt falls die Sektion wiederbelebt würde. Unsere Vizepräsidentin Marion Massarotto wird der Sektion Bern beitreten, die anderen verbleibenden Mitglieder müssen sich noch entscheiden was sie tun wollen.

7a. Wahl des Tagespräsidenten

Zum Tagespräsidenten wird Philippe Hutzli (GE) einstimmig gewählt.

7b. Wahl des Vorstandes

Aus dem bestehenden Vorstand gibt es aus gesundheitlichen Gründen folgenden Rücktritt:

Sportpräsident: Pari Louis

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung:

Präsident:	Fiorani Lucio
Vizepräsident:	Massarotto Marion
Vizesportpräsident:	Mezenen Didier, neu als Sportpräsident
Kassier:	Hügin Marc
Mutationen:	Grauwiler Beat
Junioren:	Ancarani Dario
Aktuar:	Doppler Bernard
Senioren:	Dailly Pierre
Beisitzer:	Ecoffey Xavier, neu als Vizesportpräsident

Wahlen:

Wahl Präsident:

Der Tagespräsident Philippe Hutzli dankt für das Vertrauen und verdankt dem Vorstand die Arbeit in der vergangenen Amtszeit.

Es steht kein anderer Kandidat als Lucio für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.

Lucio Fiorani wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Philippe Hutzli bedankt sich für das Vertrauen und gibt das Wort zurück an den alten und neuen Präsidenten Lucio Fiorani für die Weiterführung der Wahlen.

Wahl Vizepräsident:

Als Vizepräsident stellt sich nebst Marion Massarotto niemand zur Verfügung.

Marion Massarotto wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl Aktuar:

Als Aktuar stellt sich nebst Bernard Doppler niemand zur Verfügung.

Bernard Doppler wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl Kassier:

Als Kassier stellt sich nebst Marc Hügin niemand zur Verfügung.

Marc Hügin wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl Sportpräsident:

Wie oben bereits erwähnt stellt sich der amtierende Sportpräsident Louis Pari nicht mehr zur Wahl, Gründe dazu sind in seinem Rücktrittsbrief (im Dossier) aufgeführt.

Der bisherige Vizesportpräsident Didier Mezenen stellt sich für das Amt des Sportpräsident zur Verfügung.

Als weiteren Kandidaten für dieses Amt stellt sich Mario Ancarani ebenfalls zur Wahl.

Voten zu diesen Kandidaturen:

- Louis Pari: gibt zu bedenken, dass die Aufteilung der Vorstandsfunktionen auf Deutsch-Schweiz und Romandie beachtet werden sollte.
- Didier Mezenen: erläutert seine Ziele, sollte er nicht als Sportpräsident gewählt werden würde er aus dem Vorstand zurücktreten.
- Mario Ancarani: erläutert ebenfalls seine Ziele, er könnte sich eine Zusammenarbeit mit Xavier Ecoffey als Vize sehr gut vorstellen.
- Xavier Ecoffey: stellt sich mit Didier als Sportpräsident für das Amt des Vize-Sportpräsident zur Verfügung, mit Mario sieht er das nicht.

Nach den diversen Wortmeldungen geht es zur Abstimmung:

Didier Mezenen: 20 Stimmen
Mario Ancarani: 4 Stimmen

Damit ist Didier Mezenen als neuer Sportpräsident gewählt, was auch mit Applaus bestätigt wird.

Wahl Vizesportpräsident:

Als Vizesportpräsident stellt sich nebst Xavier Ecoffey niemand zur Verfügung.

Xavier Ecoffey wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl Juniorenverantwortlicher:

Als Juniorenverantwortlicher stellt sich nebst Dario Ancarani niemand zur Verfügung.

Dario Ancarani wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl Seniorenverantwortlicher:

Der bisherige Seniorenverantwortliche Pierre Dailly stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Als weiteren Kandidaten für dieses Amt stellt sich Bruno Tambini ebenfalls zur Wahl.

Voten zu diesen Kandidaturen:

- Ruth Doppler bemängelt die Betreuung des Senioren Teams durch Pierre an den Europameisterschaften der letzten Jahre und wünscht sich in diesem Bereich eine Besserung. In diesem Sinne unterstützt Ruth die Kandidatur von Bruno Tambini.
- Edwin Bain plädiert aufgrund seiner Erfahrungen an der letzten EM, wo er zum ersten mal dabei war, ebenfalls für einen Wechsel und damit für die Kandidatur von Bruno.
- Pierre Dailly verzichtet nach Rückfrage des Präsidenten auf eine Stellungnahme.

Nach den diversen Wortmeldungen geht es zur Abstimmung:

Pierre Dailly: 1 Stimme
Bruno Tambini: 17 Stimmen

Damit ist Bruno Tambini als neuer Seniorenverantwortlicher gewählt, was auch mit Applaus bestätigt wird.

Wahl Mutationsführer:

Als Mutationsführer stellt sich nebst Beat Grauwiler niemand zur Verfügung.

Beat Grauwiler wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wahl PR/Marketing Verantwortlicher:

Dieser Vorstandsposten ist nach wie vor Vakant. Dazu gibt es eine längere Diskussion und diverse Voten:

- Philippe Hutzli macht den Vorschlag, eine externe Firma für die Aufgabe zu verpflichten. Dieser Vorschlag wird auch von Didier Mezenen unterstützt, es müssen hier Profis ans Werk.
- HP. Gubler: zum Thema PR/Marketing braucht es Ziele, Leistungsausweise und es muss ein Pflichtenheft erstellt werden. Nicht desto trotz braucht es auch eine Ansprechperson im Vorstand.
- Diverse weitere Voten (Sektion SZ) sind auch für die Erstellung eines Pflichtenhefts.
- PA. Syrvet: evtl. gibt es innerhalb Swiss Bowling jemand, der in diesem Bereich arbeitet, zudem gibt es sicherlich bei Swiss Olympic Vorgaben/Vorlagen zu diesem Thema.
- Claudio Scialdone: die Aufgaben diese Vorstandsfunktion sollten mit den Sektionen erarbeitet werden, evtl. an einer erweiterten Vorstandssitzung.

Die Funktion eines PR/Marketing Verantwortlichen bleibt vorerst Vakant.

Zusammenstellung des neuen Vorstands Swiss Bowling:

Der neue Vorstand SB stellt sich nach obigen Entscheiden wie folgt zusammen:

Präsident:	Fiorani Lucio
Vizepräsident:	Massarotto Marion
Sportpräsident:	Mezenen Didier
Vizesportpräsident:	Ecoffey Xavier
Kassier:	Hügin Marc
Mutationen:	Grauwiler Beat
Junioren:	Ancarani Dario
Senioren:	Tambini Bruno
Aktuar:	Doppler Bernard
PR/Marketing:	Vakant

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Graf Nathalie: Patricia Derrer wurde als 2.Revisorin viel zu spät avisiert und konnte die Revision nicht ordnungsgemäss durchführen.

Marc Hügin: erläutert die Umstände (Spitalaufenthalt seinerseits), die zu dieser Verspätung geführt haben und entschuldigt sich dafür. Die Revision konnte dann doch noch kurzfristig mit dem 1. (PA. Syrvet) und 3. (HP.Gubler) Revisor durchgeführt werden.

Es wird beschlossen, die Revisoren für ein weiteres Jahr so zu belassen wie sie jetzt sind. Alle Revisoren stellen sich zur Verfügung und werden durch die DV einstimmig und mit Applaus bestätigt:

1. Revisor: Pierre Alain Syrvet (VD)
2. Revisor: Patricia Derrer (GE)
3. Revisor: Hans Peter Gubler (ZH)

Um den diesjährigen Problemen Rechnung zu tragen werden nächstes Jahr alle drei Revisoren durch Marc Hügin eingeladen.

Didier Mezenen: könnten zukünftig nicht externe Revisoren beauftragt werden?
Marc Hügin: eine solche externe Revision kostet uns ca. CHF 2'000,-
PA. Syrvet: der Vorschlag einer externen Revision wird nächstes Jahr als Antrag eingebracht.
Der Vorstand soll innerhalb Swiss Bowling anfragen ob es andere Profis gibt in den Sektionen.

9. Behandlung der vorliegenden Anträge

keine.

10. Festlegung der Mitgliederbeiträge ab 01.07.2009

Es ist keine Veränderungen der Mitgliederbeiträge an SB vorgesehen.

Aktive:	Senioren ab 65(*):	Jugend A:	Jugend B:	Jugend C:
100.-	50.-	50.-	25.-	0.-

Alle neuen SpielerInnen und solche die mehr als 5 Jahre keine Lizenz mehr bezogen haben, bekommen für das erste Bezugsjahr einen Rabatt von 50% auf den Beitrag.

Dies wird einstimmig durch die DV bestätigt.

Es wird darauf hingewiesen (wie bereits letztes Jahr schon), dass man die Mitgliederbeiträge auf der offiziellen Homepage von Swiss Bowling nirgends nachlesen kann, und gebeten dies zu ändern, damit man inskünftig weiss worüber man abstimmt.

(*) die Altersgrenze von 65 Jahren für Seniorenbeiträge gilt sowohl für Herren wie auch für Damen, dies soll noch in den Statuten festgehalten werden.

11. Genehmigung des Budgets

Das Budget wurde zusammen mit der Jahresrechnung der DV Einladung beigelegt.
Marc erläutert was geändert wurde, es bewegt sich in etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr und schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 1'000.-. Zu bemerken ist vorallem, dass der Kostenbeitrag der Sektionen an die CH-Meisterschaften 50% betragen wird, 50% wird Swiss Bowling übernehmen.

Fragen seitens DV:

- PA. Syrvet: wie schon bei der Jahresrechnung wäre es auch hier gut zu wissen (als Beilage) wo und wann die geplanten Wettkämpfe stattfinden.
Marc: wird dies einbauen.
- Iris Karakash: wie hoch sind die Entschädigungen für Spieler und Coaches?
Marc: Fr. 50.- pro Tag

Abstimmung Budget: einstimmig angenommen.

12. Änderung der Statuten:

Es liegen keine Anträge zur Änderungen der Statuten seitens der Sektionen vor.

Wie oben bereits erwähnt werden folgende Anpassungen durchgeführt:

- Art. 53 Ergänzung
- Beiträge für Senioren ab 65 Jahren

Iris Karakash: in den Statuten steht dass die Sportkommission einem Pflichtenheft unterstellt wird, dieses ist jedoch nicht vorhanden.

Bernard Doppler: bei der letzten grossen Statuten Revision vor einigen Jahren wurden die Aufgaben der einzelnen Organe von Swiss Bowling aus den alten Statuten entfernt um diese zu vereinfachen, mit der Auflage diese Aufgaben in Form von Pflichtenheften als Beilage zu den Statuten zu führen. Dies wurde nach dem Austritt von Beni Doppler aus dem damaligen Vorstand leider nicht gemacht.

Diese Pendeuz muss bis spätestens DV 2010 erledigt werden:

13. Ernennungen Ehrenmitglieder

Es gibt keine Ernennung neuer Ehrenmitglieder, aber Ehrungen für besondere sportliche Leistungen.

An der Senioren Europameisterschaft 2009 in Prag erkämpften sich Iris Karakash und Ruth Doppler wiederum Medaillen für unser Land (es wird langsam zur angenehmen Gewohnheit):

Doppel Damen A: Rang 3 und Bronze-Medaille für Ruth und Iris.
Einzel Damen B: Rang 1 und Goldmedaille für Iris
Masters Damen B: Rang 1 und Goldmedaille für Iris
Masters Damen A: Rang 5 für Ruth

Ruth und die zweifache Europameisterin Iris werden unter grossem Applaus mit einem Blumenstrauss und Turnier-Gutscheinen für ihre tollen Leistungen an der Senioren-Europameisterschaft geehrt.

Zu erwähnen ist auch der sehr gute 4. Platz im Herren Doppel A von Philippe Ecoffey und Pierre-Alain Cardinaux, die 218 Schnitt gespielt haben und das Podium nur um 10 Pins verpassten.

Diverses:

- HP. Gubler fragt nach dem Status der Zusammenarbeit mit dem SNBC, welche letztes Jahr durch Herrn Eckert Jürg angesprochen wurde.
Lucio Fiorani: es hat bis heute kein Feedback an Lucio gegeben. Soviel er gehört hat wollen sie einen eigenen Verband gründen, d.h. die Zusammenarbeit mit Swiss Bowling kann als gestorben betrachtet werden.
- HP. Gubler fragt ebenfalls nach dem Langzeitkonzept, welches in Arbeit sein soll.
Lucio Fiorani: leider ist hier nicht viel gelaufen, es gab zuviele andere "Baustellen".
HP. Gubler: die Erwartung besteht nach wie vor, dass Ziele und Visionen festgelegt werden um an deren Umsetzung arbeiten zu können (z.B. mehr Mitglieder gewinnen).
Lucio Fiorani: wird an der nächsten erweiterten Vorstandssitzung thematisiert.
- Philippe Hutzli: Anfang September ist im Kanton Genf ein Feiertag, der "Jeûne Genevois". Dieses Jahr wurde der Worldcup Final genau auf dieses Wochenende gelegt, was dazu führte dass etliche GE-Spieler nicht teilnehmen konnten. Es wird gebeten, dieses Datum im Nationalen Kalender zu vermerken, damit zukünftig keine solchen Kollisionen mehr entstehen.
Lucio Fiorani: wir sind ohnehin jedes Jahr sehr spät mit der Anmeldung für den Weltcup, in Zukunft muss der CH-Final früher stattfinden.
- Edwin Bain: wie steht es mit der Trainer-Ausbildung?
Lucio Fiorani: ist am evaluieren, dies wird ein Thema an der nächsten Vorstandssitzung sein.
- Lucio Fiorani (Info): Louis Pari hat bis heute die neu aufzubauende Nationalmannschaft betreut. Aufgrund seines Rücktritts entsteht hier eine Lücke. Andy Jung, früher schon mal Coach der Nati, wurde angefragt ob er in diesem Bereich Unterstützung bieten kann.

Lucio bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme, und hofft nächstes Jahr wieder alle Sektionen begrüßen zu können.

Nächste DV: 25.09.2010, wieder im Haus des Sports / Bern

Ende der DV: 13:00 Uhr

Für das Protokoll: Beni Doppler

P.S.: Protokoll in D und F verfasst, im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.